



# **MARKTGEMEINDE ZIRL**

Bezirk Innsbruck-Land

## **Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates**

---

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 17.08.2017  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 22:10 Uhr  
Ort, Raum: B4 Saal Martinswand

### **Anwesend:**

#### Bürgermeister:

Mag. Thomas Öfner

#### Ordentliche Mitglieder:

Iris Zangerl-Walser

Margit Gastl

Thomas Gobes

Josef Gspan

Viktoria Hammer

Georg Kapferer

Lukas Kaufmann

Ing. Dr. Karl Neurauder

Peter Pichler

Thomas Pichler

Marion Plattner

Theresa Spirk

Alfred Stecher

Hermann Stolze

DI Gerd Bennat

Andrea Deutschmann

Iris Pichler

Sigrid Thomaser

### **Abwesend:**

#### Ordentliche Mitglieder:

Victoria Rausch

BSc Andreas Albrecht

Ing. Wolfgang Hütter

Arch. Dipl.-Ing. Rainer Schöpf

### **Tagesordnung:**

1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2 Genehmigung der Niederschrift

Sitzung des Gemeinderates vom 17.08.2017

Seite 1 von 7

- 3** Bericht des Bürgermeisters
- 4** Genehmigung der Tagesordnung – Beschlussfassung zum Ausschluss der Öffentlichkeit
- 6** Beratung und Beschlussfassung über die Heizungsumstellung in der Volksschule Zirl  
Vorlage: AL/715/2017
- 7** Beratung und Beschlussfassung über den Antrag von Walter Plattner auf Widmung einer Sonderfläche nach § 47 TROG mit Verwendungszweck Stall und Stadel auf Gst. 1092 KG Zirl  
Vorlage: BAU/072/2016
- 8** Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf des Gasthof Hirschen  
Vorlage: AL/676/2017
- 10** Anträge, Anfragen und Allfälliges (im öffentlichen Teil)

## **zu 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bgm. Mag. Thomas Öffner begrüßt alle Anwesenden. Es sind 15 Gemeinderäte/innen und 4 Ersatz-Gemeinderäte/innen anwesend der Gemeinderat ist somit vollzählig und Beschlussfähig.

Der heute anwesende Ersatzgemeinderat DI Gerd Bennat wird angelobt.

## **zu 2 Genehmigung der Niederschrift**

Es gibt keine Wortmeldungen zur Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 28.06.2017. Diese gilt somit als genehmigt. Bgm. Mag. Thomas Öffner dankt der heute nicht anwesenden Protokollführerin Frau Dr. Sepp-Zweckmair.

## **zu 3 Bericht des Bürgermeisters**

Es gibt keinen Bericht unter diesem Tagesordnungspunkt.

## **zu 4 Genehmigung der Tagesordnung – Beschlussfassung zum Ausschluss der Öffentlichkeit**

**Die Behandlung der Tagesordnungspunkte 5 samt aller Unterpunkte und eines Dringlichkeitsantrag betreffend einen Schulwechsel werden unter Vertraulich behandelt. Mit 14:5 Stimmen, somit einer 2/3 Mehrheit, beschlossen.**

## **zu 6 Beratung und Beschlussfassung über die Heizungsumstellung in der Volksschule Zirl Vorlage: AL/715/2017**

Pichler Peter berichtet von der Vorberatung im Wirtschaftsausschuss. Ab Jänner 2018 gibt es Heizöl 2000, das derzeit noch in der Volksschule verwendet wird, nicht mehr. Eine Umstellung, Erneuerung, der Heizanlage in der Volksschule muss daher dringend gemacht werden. Vom Büro Ing. Reinhart wurde ein Projekt mit 3 Varianten ausgearbeitet.

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt die vorgeschlagene Variante 3, dies ist nicht nur die günstigste Variante, es ist auch eine Art Containerlösung und könnte bei Bedarf auch übersiedelt werden.

Sigrid Thomaser fragt nach den Zeitplan der Umsetzung.

Bgm. Mag. Thomas Öffner berichtet, dass es für 2017 die Zusage für eine Bedarfszuweisung gibt und mit den Arbeiten begonnen werden muss. Bis Feber, März 2018 soll das vorhandene Heizöl noch reichen und bis dahin müssen die Arbeiten soweit abgeschlossen sein, dass bei Bedarf geheizt werden kann.

GR. Georg Kapferer fragt wie hoch der Kamin ist, er soll über das Dach der Schule hinausgehen.

GR. Ing. Dr. Karl Neuraüter gibt an, dass der Kamin gefiltert sein soll und darauf zu achten ist, dass es keine Belastung für die Umgebung gibt.

Bgm. Mag. Thoma Öfner sagt, dass die bei der Ausführung sicher nach dem neuesten Stand der Technik erfolgt.

**Die Umstellung der Heizung der Volksschule Zirl, gemäß der Variante 3 des ausgearbeiteten Projekts des Büros Ing. Reinhart mit einem Gesamtnettopreis von geschätzten Euro 170.000,00 wird einstimmig beschlossen.**

**Gr. Ing. Dr. Karl Neuraüter fragt nach der Entfernung des Öltanks. Dies wird laut Bgm. Mag. Thomas Öfner von den Fachleuten abgeklärt und die kostengünstigste Variante umgesetzt.**

**Abstimmungsergebnis:** beschlossen

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

**zu 7 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag von Walter Plattner auf Widmung einer Sonderfläche nach § 47 TROG mit Verwendungszweck Stall und Stadel auf Gst. 1092 KG Zirl  
Vorlage: BAU/072/2016**

GR. Josef Gspan berichtet, dass Herr Plattner einen Stall mit Aufenthaltsraum auf seinem Grundstück errichten möchte. Dieser Punkt wurde bereits im Mai dieses Jahres im Raumordnungsausschuss beraten, damals war die jedoch Wasserversorgung ungeklärt und musste noch abgeklärt werden. Inzwischen ist geklärt, dass die Wasserversorgung über einen Ziegelbrunnen erfolgt.

Die kostenlose Wegabtretung wurde von Herrn Plattner angeboten und soll Bedingung für die Genehmigung sein. Ebenfalls als Bedingung mit aufgenommen soll die Auffassung der Hofstätte am Marktplatz sein.

**Es wird gemäß § 71 Abs. 1 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LBG. Nr. 101 beschlossen, den von der Firma Planalp ZT GmbH ausgearbeitete Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes, Planungsnr.: 369-2017-00002, vom 02.06.2017, der Marktgemeinde Zirl im Bereich des Gst. 1092 KG Zirl, durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.**

**Der Entwurf sieht eine Widmungsänderung im Bereich des Gst. 1092 KG Zirl von derzeit Freiland in Sonderfläche „Sonstiges land- und forstwirtschaftliches Gebäude-Wirtschaftsgebäude SLG-8“ gemäß § 47 TROG 2016, vor.**

**Gleichzeitig wird gemäß § 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.**

**Dies unter der Maßgabe, dass die Wegabtretung kostenlos erfolgt und die Hofstelle am Marktplatz aufgelassen wird.**

**Einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis:** beschlossen

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

**zu 8 Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf des Gasthof Hirschen  
Vorlage: AL/676/2017**

GR. Peter Pichler berichtet, dass der Wirtschaftsausschuss diesen Punkt beraten hat. Der Aktenvermerk zur Angebotseröffnung stand zu diesem Zeitpunkt noch nicht im Netz darum kam es zu keiner Empfehlung an den Gemeinderat. Den Clubs stand zur Vorberatung auch dieser Aktenvermerk zur Verfügung.

VBgm. Iris Zangerl-Walser möchte wissen ob die Ausschreibungsbedingung von allen eingehalten wurden.

Bgm. Mag. Thomas Öfner sagt dazu, dass eigentlich nur die Firma Koppensteiner diese zu 100 Prozent eingehalten hat. Von den anderen wurden Zusätze angeführt und beim Angebot der Firma Eglo muss noch ein Punkt geklärt werden.

Er schlägt vor darüber abzustimmen, ob das Gebäude erhalten werden oder auch der Abriss möglich sein soll. Sollte nicht für den Erhalt gestimmt werden, ist er für eine neue Ausschreibung.

DI Gerd Bennat erklärt, dass es sich nicht um eine Ausschreibung, sondern um die Einholung von Preisangeboten handelt. Er sieht in den Unterlagen Widersprüche, denn beim Erhalt kann die Bahnhofstraße nicht verbreitert werden. Beim Erhalt braucht es Abstellflächen.

Die Gemeinde hat die Freiheit mit den Bietern zu verhandeln. Mit einem Grundsatzbeschluss für den Erhalt des Gebäudes kann dann noch verhandelt werden. Man sollte Wertfrei mit allen Konsequenzen entscheiden ob das Gebäude erhalten werden soll und sich dabei nicht zu sehr von Zahlen locken lassen.

GR. Hermann Stolze findet, dass man an der Nordumfahrung sieht, dass wir bei zu breiten Straßen das Problem der hohen Geschwindigkeiten haben. Für ihn besteht noch ein gültiger Gemeinderatsbeschluss, dass die Substanz erhalten bleiben soll.

VBgm. Iris Zangerl-Walser stellt fest, dass die Ausschreibung vorher kein Ausschuss gesehen hat und es sollte neu ausgeschrieben werden.

Es entsteht eine kurze Diskussion über die Ausschreibung.

GR. Ing. Dr. Karl Neurauder möchte, dass, wenn neue Ausgeschrieben wird, diese in einem Ausschuss diskutiert und im Gemeinderat genehmigt wird.

Iris Pichler findet, dass es jetzt um den Grundsatzbeschluss, ob die Bausubstanz erhalten bleiben soll, geht.

Andrea Deutschmann möchte wissen was passiert, wenn der Verkäufer die Auflagen nicht einhält. Sie befürchtet, dass alles zusammenbricht sobald an diesem Gebäude mit Arbeiten begonnen wird.

Bgm. Mag. Thomas Öfner sagt, die Auflagen müssen vertraglich abgesichert werden, mit einem Vorkaufsrecht für den Fall, dass die Bedingungen nicht eingehalten werden.

GR. Ing. Dr. Karl Neurauder meint, dass nicht deshalb verkauft wird weil kein Geld zur Renovierung da ist, sondern weil der Verkauf ein Teil im Budget 2017 ist.

Bgm. Mag. Thoma Öffner berichtet, dass die Kostenschätzungen für Renovierung bei mehreren 100 TS Euro liegen. Das Geld ist nicht vorhanden, die Renovierungen müsste aber dringend gemacht werden.

Viktoria Hammer meint, wenn der Erhalt nicht geht, dann sollte man Vereinbaren, dass sich die Kubatur nicht erhöhen darf. Es solle grundsätzlich entschieden werden ob Erhalt oder Abriss.

Bgm. Mag. Thoms Öffner sagt, der Gemeinderat ist der, der steuert, die Gewissensfrage liegt beim Gemeinderat und nicht beim Bieter. Je mehr der Gemeinderat möglich macht um so höher ist der Preis der erzielt werden kann.

GR. Peter Pichler findet, eine neue Ausschreibung bringt die Chance unter Umständen ein höheres Angebot zu erhalten.

GR. Herman Stolze stellt fest, dass es auch einen Gemeinderatsbeschluss gibt, dass in diesem Gebäude ein Museum installiert werden soll.

Wir haben eine Abfrage der Preise gemacht, er fragt sich bei welchem Preis wir die Moral über Bord schmeißen. Wenn wir als Gemeinde vorleben, dass ein älteres Gebäude möglichst ertragsreich verkauft werden muss, dann muss man auch damit rechnen, dass das auch andere wollen.

Andrea Deutschmann meint, neu muss nicht immer schlecht sein, steht sich das bei diesem Gebäude dafür es zu erhalten.

GR. Georg Kapferer findet es soll neu ausgeschrieben und klargestellt werden, dass es keine Kubaturerhöhung gibt.

GR. Alfred Stecher glaubt, dass den Käufern klar ist, dass es eine Rückabwicklung gibt, wenn die Parameter nicht eingehalten werden. Es gibt ein Angebot vom März dieses Jahres, laut dem würden wir das Grundstück zupflastern, hätten aber eine Gewinnmaximierung. Er persönlich glaubt, dass eine Veräußerung zu diesen Parametern nicht gewünscht ist.

Bgm. Mag. Thomas Öffner möchte jetzt darüber abstimmen lassen ob das Gebäude in seiner Substanz erhalten bleiben soll.

**Die Veräußerung der Liegenschaft ehemaliger Gasthof Hirschen unter der Maßgabe, dass die Substanz erhalten bleibt und dies vertraglich abgesichert wird, wird beschlossen mit 14:5 Stimmen.**

**Nachdem nur ein Angebot in Höhe von Euro 360.000,00 vorliegt, das den Erhalt der Substanz vorsieht, soll mit diesen Angebotslegern ein Vertrag ausgehandelt und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt werden.**

**Abstimmungsergebnis:** beschlossen

Ja:	14	Nein:	5	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

**zu 10 Anträge, Anfragen und Allfälliges (im öffentlichen Teil)**

GR. Ing. Dr. Karl Neuraüter bringt vor, dass laut einem Artikel im Tirol Kommunal, Mitgliedern des Gemeinderates kein Weisungsrecht an Bedienstete erteilt werden kann. Die Kundmachung hinsichtlich der Referentenbestellung entspricht nicht.

Weiter will er wissen, warum Abstimmungsergebnisse vom vertraulichen Teil nach Außen getragen werden.

Bgm. Mag. Thomas Öfner sagt, dass er Herrn Neuraüter zur ersten Anfrage im vertraulichen Teil etwas sagen möchte.

Vom vertraulichen Teil darf nur der Wortlaut des gefassten Beschlusses in die öffentliche Niederschrift aufgenommen werden. Er wird das aber prüfen lassen. Bei dieser Gelegenheit erinnert er alle Gemeinderäte noch einmal an das Gelöbnis.

GR. Marion Plattner berichtet von der Veranstaltung „Kinder laufen für Kinder“ es war eine tolle Veranstaltung, sie hat Euro 2.219,30 für einen sozialen Zweck hereingebracht und es ist geplant diese Veranstaltung nächstes Jahr wieder zu machen.

Andrea Deutschmann sagt, dass in der Mühlgasse eine Straßenlaterne kaputt ist.

Victoria Hammer sagt, dass von Hochzirl kommend Richtung Dorf nach der Unterführung auf einem privaten Grundstück Boiler, WC und dergleichen liegen. Die Gemeinde soll bitte mit dem Grundeigentümer reden.

Iris Pichler fragt wann die Kennzeichnungen, Lehrerparkplätze Volksschule gemacht werden. Laut Georg Kapferer ist dies im nächsten Verkehrsausschuss.

---

Bgm. Mag. Thomas Öfner

---

Josef Gritsch, Schriftführer

---

VBgm. Iris Zangerl-Walser

---

GV Josef Gspan